

Fahrer unter Alkoholeinfluss verursacht Unfall und verliert Führerschein

Führerschein entzogen nach Unfall unter Alkoholeinwirkung in Meßstetten - 33-Jähriger beschädigt geparktes Fahrzeug. Atemalkoholwert knapp unter zwei Promille.
(Gesamtsachschaden: über 20.000 Euro)

Alkohol am Steuer: Konsequenzen

Ein Vorfall in Meßstetten hat erneut die Gefahren von Alkohol am Steuer aufgezeigt. Ein 33-jähriger Fahrer verursachte einen Verkehrsunfall, bei dem ein geparktes Fahrzeug beschädigt wurde.

Das Ereignis ereignete sich am 6. Juli in der Kreuzbühlstraße, als der betrunkene Fahrer mit seinem Pkw Cupra gegen ein ordnungsgemäß geparktes Fahrzeug stieß. Der Fahrer wurde daraufhin einem Alkoholtest unterzogen, der einen Atemalkoholwert von knapp unter zwei Promille ergab. Sein Führerschein wurde eingezogen und eine Blutentnahme durchgeführt.

Der Sachschaden wird auf über 20.000 Euro geschätzt. Ein solcher Vorfall verdeutlicht die schwerwiegenden Konsequenzen von Alkohol am Steuer, nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer.

Es ist wichtig, sich jederzeit bewusst zu machen, dass alkoholisiertes Fahren nicht nur gesetzlich verboten ist, sondern auch potenziell lebensgefährlich sein kann. Die Polizei nimmt Verstöße gegen diese Vorschrift ernst und zieht konsequent Konsequenzen, um die Sicherheit auf den Straßen zu

gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de